



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der
SVAR Medienmitteilungen

Avelina Stürm
Sachbearbeiterin
Tel. 071 353 84 07
avelina.stuerm@svar.ch

Herisau, 20. November 2023

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

Öffentlicher Vortrag am 29. November 2023 im Spital Herisau zum Thema «Muss ein Leistenbruch immer operiert werden?»

Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 29. November 2023 um 19.00 Uhr, welcher im Spital Herisau stattfindet, referiert Dr. med. Titus Cirebea, Oberarzt mbF vom Departement für Chirurgie, über den Leistenbruch und dessen Behandlung. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Leistenbrüche treten bei Männern viel häufiger auf als bei Frauen. Die Auftretenswahrscheinlichkeit liegt bei Männern bei rund 30 %, bei Frauen bei circa 3 bis 5 %.

In der Regel bemerkt man eine Vorwölbung in der Leiste, die man häufig auch wieder zurückschieben kann. Manchmal zeigt sich nur eine Vorwölbung. Bei grösseren Brüchen kann der Bruchsack allerdings bis in den Hodensack reichen. Wenn sich der Bruch nicht mehr zurückschieben lässt, spricht man von einem eingeklemmten Bruch. Dies führt zu Krämpfen, Übelkeit und Erbrechen. Ein eingeklemmter Bruch ist eine Notfallsituation, bei welcher der Darm eingeklemmt ist und absterben kann.

Bei der klinischen Untersuchung ertastet man mit dem Finger den äusseren Leistenring. Dort kann dann eine Vorwölbung oder ein austretender Bruchsack ertastet werden. Bei unklaren Situationen ist eine Ultraschalluntersuchung hilfreich. Bei ganz speziellen Fragen kann auch ein CT (Röhre) zu Hilfe genommen werden.

Dr. med. Titus Cirebea zeigt im Vortrag verschiedene Behandlungsmöglichkeiten auf und beantwortet im Anschluss an seine Ausführungen Fragen aus dem Publikum.



Dr. med. Titus Cirebea



Dr. med. Titus Cirebea ist Facharzt FMH für Chirurgie mit Schwerpunkt auf die Unfallchirurgie und seit 2015 Oberarzt mbF im Departement für Chirurgie im Spital Herisau.

Ausblick

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema "Focusing Orientierte Psychotherapie nach E.T. Gendlin" findet am Mittwoch, 6. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Psychiatrischen Zentrum AR statt. Referieren wird Cornelius Gehrig, Leitender Psychologe von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Weitere Auskunft

Avelina Stürm, Sachbearbeiterin Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 07,
kommunikation@svar.ch

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'271 Patientinnen und Patienten stationär sowie 54'174 ambulant. Mit mehr als 660 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.